

(mas)Der TTC Tuttlingen II holte sich im Heimspiel gegen den TTC Rottweil ein 8:8. Die Rottweiler gelten als Mannschaft der Stunde, hat die Mannschaft doch in der Rückrunde noch kein Spiel verloren. Vor diesem Hintergrund war der Punktgewinn durchaus ein Erfolg, vom Spielverlauf her ließen die Tuttlinger allerdings die Köpfe hängen, nachdem sie eine klare Führung hergegeben hatten. Nach einer Spielzeit von knapp zwei Stunden hatten sich die Tuttlinger mit der bis dato besten Saisonleistung einen 8:3-Vorsprung erarbeitet. Siege der Doppel Markus Schmitz/Ralf Kohler gegen Timo Lehrmann/Herwig Lehnert sowie ein überraschendes 3:0 von Timo Bausert/Sebastian Rössler gegen Gerd Müller/Julius Schwicker brachten bei einer Niederlage von Kai Ottmar/Martin Thüring eine knappe Führung für die Gastgeber. Am vorderen Paarkreuz zeigten die Tuttlinger dann eine starke Leistung. Schmitz konnte sich gegen Müller in vier Sätzen durchsetzen, Bausert fertigte Reichelt ganz klar ab (11:8, 11:6, 11:3). Die Tuttlinger Serie hielt an: Rössler setzte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen Lehnert durch, Kohler in einem starken Spiel gegen Lehmann. Als Ottmar dann noch Wöhrstein in vier Sätzen bezwang, schien alles auf einen Sieg der Tuttlinger hinzudeuten. Nach der Niederlage Thürings gegen Schwicker holte sich Schmitz einen klaren Sieg gegen Reichelt, was das 8:3 aus Tuttlinger Sicht bedeutete. Doch alles was im ersten Durchgang noch funktioniert hatte, ging für die Tuttlinger in den jeweils zweiten Einzeln schief, so dass die Gäste mit einer Energieleistung noch das 8:7 holen konnten. Das abschließende Doppel war offen, doch konnten sich Müller/Schwicker gegen Schmitz/Kohler kleine Vorteile erspielen, weshalb es dann am Ende zu einer Punkteteilung kam.